

„Unsere Schausteller nehmen diesen Markt wieder gerne mit“

Obernkirchen eröffnet den Reigen der Schaumburger Frühjahrmärkte

Von Frank Westermann

Obernkirchen. Von einem Bürgermeister wird bei der Eröffnung eines Marktes in der Bergstadt vor allem eines erwartet: Dass er mit einer großen Tasche auftaucht, in der sich viele, viele Freifahrt-Chips für die diversen Karussells befinden, und die Freikarten dann im Wortsinne mit vollen Händen unter das jugendliche Volk wirft. Schon eine gute Stunde vor der Eröffnung warten viele Kinder, um möglichst vorn dabei zu sein.

Udo Theel, der gestern den verhinderten Bürgermeister Horst Sassenberg vertrat, hat die wartende Meute nicht enttäuscht: Die Schausteller haben sich nicht lumpen lassen, die Tasche war randvoll mit Chips.

Und so waren alle zufrieden, denn nachdem im letzten Jahr wegen der Arbeiten in der Neumarkt- und Heyestraße der Frühlings-Markt ausgefallen war, stand doch die Frage im Raum, ob das Publikum denn wieder kommen werde. Gestern gab es keine Klagen: Schon vor der offiziellen Eröffnung bummelten viele Obernkirchener über den Markt, der mit 53 Geschäften so voll wie nie ist. „Die Schausteller nehmen den Frühlings-Markt in Obernkirchen wieder gerne mit“, fasste es Marktmeister Hans Wehr auf dem Empfang in Worte: Es gehe aufwärts.

Man werde sich die gute Laune nicht dadurch verderben lassen, dass auch in diesem Jahr mit Verkehrshindernissen zu rechnen sei, hatte Theel in seiner Ansprache betont und dabei auf die beiden Kreisel in der Langen und der Vehlener Straße angespielt, die noch immer nicht fertig sind, weil die Baufirma pleite ging. Und weil der Wettergott für heute und morgen echtes Frühlingswetter mit viel Sonne versprochen hat, wird der erste in diesem Jahr im Schaumburger Land durchgeführte Markt wohl bei Schaustellern und Besuchern für gute Laune sorgen.